

Verfügung vom 4. September 2012

In der Sache Pärke von nationaler Bedeutung, betreffend das Gesuch des Kantons Wallis vom 5. Januar 2012 um Verleihung des Parklabels für den Parkkandidaten Regionaler Naturpark Pfyng-Finges

Referenz-Nr. 05.0524.PJ/VS/PFYN/PL

In Erwägung, dass:

- der Kanton Wallis das Gesuch des Parkkandidaten Regionaler Naturpark Pfyng-Finges um Verleihung des Parklabels mit Schreiben vom 5. Januar 2012 fristgerecht eingereicht hat;
- das Gesuch um Verleihung des Parklabels gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung vom 7. November 2007 über die Pärke von nationaler Bedeutung (Pärkeverordnung, PÄV; SR 451.36) die Charta über den Betrieb und die Qualitätssicherung des Parks, die Statuten der Parkträgerschaft und eine Planung für den Nachweis der räumlichen Sicherung des Parks enthält;
- der Parkkandidat Regionaler Naturpark Pfyng-Finges ein grösseres, teilweise besiedeltes Gebiet umfasst, das sich durch seine natur- und kulturlandschaftlichen Eigenschaften besonders auszeichnet und dessen Bauten und Anlagen sich in das Landschafts- und Ortsbild einfügen (Art. 23g Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz, NHG; SR 451);
- der Perimeter des Parkkandidaten Regionaler Naturpark Pfyng-Finges, welcher die Gemeinden Agarn, Albinen, Erschmatt, Gampel-Bratsch, Guttet-Feschel, Leuk, Leukerbad, Oberems, Salgesch, Unterems und Varen vollständig sowie die Gemeinden Mollens und Siders teilweise umfasst, die Anforderungen nach Artikel 19 PÄV erfüllt;
- der Parkkandidat Regionaler Naturpark Pfyng-Finges, insbesondere mit seinen laufenden bzw. vorgesehenen Projekten in der Charta vom Januar 2012, die Erhaltung und Aufwertung von Natur und Landschaft sicherstellt (Art. 23g Abs. 2 Bst. a NHG sowie Art. 20 PÄV);
- der Parkkandidat Regionaler Naturpark Pfyng-Finges, insbesondere mit den laufenden bzw. vorgesehenen Projekten der Charta vom Januar 2012, die nachhaltig betriebene Wirtschaft stärkt (Art. 23g Abs. 2 Bst. b NHG sowie Art. 21 PÄV);
- die Charta vom Januar 2012 mit Bezug auf den Betrieb und die Qualitätssicherung des Parks (Art. 26 PÄV) einzelne Lücken aufweist, welche die Erfüllung der Anforderungen an den Park zwar nicht in Frage stellen, die jedoch gemäss den Auflagen des Prüfberichts vom 15. August 2012 innert angemessener Frist zu füllen sind;

